Freiberg/Weimar, den 25.10.07

Protokoll
zur 24. Versammlung der Subkommission "Proterozoikum/Silur", Arbeitsgruppe Silur
(11. – 12. 04. 2003 in Dresden)

Ort: Staatliche Naturhistorische Sammlungen Dresden -Forschungsmuseen für GeoBioWissenschaften

Zeit: 11.04.: 14:00 - 18:30 Uhr, Subkommissionssitzung
12.04.: 08:30 - 15:00 Uhr, Exkursion Lausitz

Teilnehmer:	Anderle, H.-J.	Wiesbaden	Ord. Mitglied	
	Berger, H.-J	Freiberg	Ord. Mitglied	
	Berger, R.	Freiberg	Gast	12.04.
	Blumenstengel, H.	Jena	Monogr.-Mitarb.	
	Burmann, G.	Berlin	Ord. Mitglied	
	Ehling, B.-C.	Halle	Ord. Mitglied	
	Heuse, T.	Weimar	Ord. Mitglied	
	Hirschmann, G.	Hannover	Korr. Mitglied	11.04.
	Hoth, K.	Freiberg	Korr. Mitglied	11.04.
	Kurze, M.	Freiberg	Korr. Mitglied	11.04.
	Leonhardt, D.	Freiberg	Ord. Mitglied	
	Linnemann, U.	Dresden	Ord. Mitglied	
	Meisel, S.	Dresden	Korr. Mitglied	11.04.
	Schauer, M.	Chemnitz	Monogr.-Mitarb.	11.04.
	Stettner, G.	Holzkirchen	Korr. Mitglied	
	Tröger, K.-A.	Freiberg	Korr. Mitgl.	11.04.
	Walter, H.	Freiberg	Ord. Mitglied	12.04.
	Wiefel, H.	Bucha	Korr. Mitglied	

Entschuldigt haben sich: Geißler, E.; Maletz, J.; Ribbert, K.-H.; Rohrmüller, J.; Servais, T.; Wunderlich, J.

11.04.2003 Subkommissionssitzung:

Top 1: Keine Ergänzungen zum Protokoll der 23. Versammlung (Freiberg).

Top 2: Herr Leonhardt informiert über die Sitzung der Deutschen Stratigraphischen Kommission am 30.11.02 in Frankfurt.

Die Tagung GEO 2002 in Würzburg wird insgesamt positiv eingeschätzt, einschließlich der Repräsentation der stratigraphisch ausgerichteten Beiträge. Große Resonanz fand die STD 2002; die Koordinatoren bedanken sich ausdrücklich bei allen Mitgliedern der acht Subkommissionen für die Zuarbeiten.
Bei den Arbeiten an den Monographien ist folgender Stand erreicht: Avisierter Abschluß in 2002: Keuper, Pennsylvanium (Oberkarbon); avisierter Abschluß in 2003: Buntsandstein, Tertiär Süddeutschland, Mississippium (Unterkarbon), Devon.
Für die Zukunft wird die Bearbeitung der Loseblatt-Sammlung Lithostratigraphie (LSL) forciert. Die Einstellung ins Internet im Rahmen der BGR ist beabsichtigt. Nach eingehender Diskussion bezieht unsere Subkommission dazu folgende Stellung. Die Arbeiten werden prinzipiell befürwortet. Die Autoren der bereits vorliegenden Regionaleinheiten im Proterozoikum, Kambrium und Ordovizium sind bereit, zu kooperieren. Aufgrund deren Überlastung sollte über eine zentrale Fördermöglich-keit zur Schaffung von Personalmitteln nachgedacht werden (z. B. über ein DFG-Programm). Aus diesen Mitteln könnten Bearbeiter für die Zusammenstellung der LSL bezahlt werden.

Top 3: **Silur in Deutschland**

Bearbeitungsstand der Regionaleinheiten:

Die Arbeiten laufen weitgehend planmäßig. Alle bereits vorliegenden Einheiten (einschließlich ein Teil der Abbildungen) sind redaktionell bearbeitet. Dazu gehören zusätzlich zum Stand des 23. Protokolls die Einheiten 5: Erzgebirge, 6: Mittelsachsen, 7: Elbezone, 8: Görlitzer Schiefergebirge, 9: Nordwestsachsen, 15: Taunus, 18: Nördliche Phyllitzone im Abschnitt Aken-Hundeluft, 19: Venn-Antiklinale, 21: Harz, 22: Adlergrund. Zu den Einheiten 11: Schwarzwald, 13: Spessart, 17: Ruhla (Leonhardt) sowie 14: Südöstlicher Hunsrück (Hoth) liegen Kurzzusammenfassungen vor. Zur 23. Versammlung sind die Endmanuskripte zu den Einheiten 1: Thüringisch-Fränkisches Schiefergebirge, 2, 3, 10, 12: Bayerisch-Fränkische Einheiten und 16: Lindener Mark bei Gießen übergeben worden. Das Manuskript zu Einheit 20: Nördliches Rheinisches Schiefergebirge liegt vor, Herr Ribbert liefert dazu noch eine Ergänzung. Handlungsbedarf besteht in Einheit 16: Ostrand Rheinisches Schiefergebirge, Gebiet Kellerwald und Marburg. Bitte um Bearbeitung geht an Herrn Schallreuter, ggf. mit Unterstützung von Herrn Anderle.

Es wird festgelegt, den Punkt „Vorkommen in anderen regionalen Einheiten“ für die silurischen Beschreibungseinheiten zu streichen.

Nach Abschluß der redaktionellen Bearbeitung des Gesamtteils der Regionaleinheiten werden diese nochmals Korrektur gelesen (Heuse, Linnemann, Meisel, weitere Kollegen wünschenswert – Bitte um Mitarbeit).

Bearbeitungsstand der Fossilgruppen:

Herrn Tröger informiert über den Stand des vorliegenden Manuskriptes
1. Allgemeine Übersicht und Tabelle
2. Erhaltungszustand und Versteinerungsmittel
3. Kurze Einschätzung der nachgewiesenen Fauna und Flora (Graptolithen, Conodonten, Tentakuliten, Brachiopoden, Trilobiten, Crinoiden, Lamellibranchiaten, Gastropoden, Eurypteriden, Phyllocariden, Radiolarien, Chitinozoen). Noch in Bearbeitung sind Ostracoden (Blumenstengel, Hansch), Conodonten, Foraminiferen (Blumenstengel) und Acritarchen (Sehnert).

Es wird nochmals unterstrichen, <u>ein</u> Gesamtliteraturverzeichnis für die Silurmonographie zu erstellen.

Bearbeitungsstand der weiteren Kapitel:

Kein neuer Stand. Herr Schauer prüft eine Zuarbeit zum Kapitel Geochemie.

TOP 4: Am 31.12. 2003 endet die laufende Wahlperiode. Für die notwendigen Neuwahlen in unserer Subkommissionen wird folgende Verfahrensweise festgelegt. Die Wahl der ordentlichen Mitglieder erfolgt im Sommer mittels Briefwahl. Der Vorsitz wird zur Herbstsitzung gewählt.

TOP 5: Herr Linnemann gibt eine kurze Exkursionseinführung

Herr Berger informiert über den Fortschritt der Bearbeitung der GK 200 (Blätter Dresden, Görlitz, Riesa sind erschienen, Blatt Cottbus ist im Druck) sowie über Datierungen an Metamorphiten des Erzgebirges (Tichomirowa, FFH C495).

Herr Heuse stellt den Begriff Gräfenwarth-Gruppe als zusammenfassende lithostratigraphische Einheit für Unteren Graptolithenschiefer, Ockerkalk und Oberen Graptolithenschiefer zur Disskussion. Bitte an alle um kritische Stellungnahme!

Gräfenwarth-Gruppe:

Oberer Graptolithenschiefer-Fm.
Ockerkalk-Fm.
Unterer Graptolithenschiefer-Fm.

<u>Vorteil</u>: einheitliche Darstellung auf Übersichtskarten
- auf GÜK 200 Thüringen, Erfurt, Zwickau sind jeweils Unterer Graptolithenschiefer- und Ockerkalk-Fm. als Silur und Oberer Graptolithenschiefer-Fm. innerhalb des Unterdevon dargestellt)
- auf GÜK 200 Bayreuth sind alle Einheiten inkl. Bayerischer Faziesreihe als Silur dargestellt
- Geol. Thüringen, 2. Auflage, behandelt alle drei Einheiten im Abschnitt „Silur“

(Maletz & Katzung 2003)

Nachteil: zusätzliche Einheit

Es besteht die Möglichkeit, über Herrn Dr. Kästner, Jena, die **2. Auflage der Geologie von Thüringen**, Seidel (Hsgb.), 2003 zum Autorenpreis zu beziehen. (ca. 52,20 Euro, normal 64,- Euro). Bitte Meldungen in den nächsten 14 Tagen an Thomas Heuse (t.heuse@tlugjena.thueringen.de).

TOP 6: Als **Termin für die 25. Versammlung** wird der **17.-18.10.2003** festgelegt; Versammlungsort: Hessisches Landesamt für Umwelt und Geologie. Eine Exkursion in das Gebiet Giessen (Lindener Mark) wird von Herrn Anderle vorbereitet.

12.04.2002: **Exkursion Lausitz**. Führung: U.Linnemann.
Punkt 1: Steinbruch Kindisch südlich Kamenz (Westlausitzer Granodiorit: 540 Ma in Kontakt zu Lausitzer Grauwacke).

Punkt 2: ehem. Steinbruch Butterberg NW Bernbruch (Lausitzer Grauwacke, Sedimendationsalter um 565 Ma nach Wüsteberg-Tuff, Tubidite vom ab-Typ Bouma, offene bis isoklinale O-W-Falte).

Punkt 3: Monumentenberg, Hohe Dubrau bei Groß Radisch: (Profil aus der steilstehenden Lausitzer Grauwacke über Konglomerathorizont mit Turmalinitgeröllen, Scolithossandstein, z. T. mit tremadocischen Brachiopoden: *Westonisca arachne* (Barrande) in Schillagen und Cruzianen bis zur sturmdominierten Fazies mit hummocky cross stratification).

Punkt 4: Steinbruch Pansberg (verfaltete Kieselschiefer des tieferen Silur).

Dr. Heuse
Sekretär

Leonhardt
kommissar. Vorsitzender